

Sparkasse beendet Umbau- und Renovierungsmaßnahmen in zwei Geschäftsstellen und bündelt Beratungsangebot unter Beibehaltung aller Automaten-Standorte

Bayreuth, 2. Dezember 2024

Plech und Betzenstein

Die Sparkasse Bayreuth investiert in die Modernisierung der Geschäftsstelle in Plech, einem strategisch und kundenbezogen wichtigen Standort im südlichen Landkreis von Bayreuth.



Die Geschäftsstelle Plech wurde zwischen Ende September und der Wiedereröffnung am 2. Dezember 2024 renoviert und ausgebaut. In knapp neun Wochen wurden hier rund 150.000 Euro investiert und damit ein moderner Standort für Finanzdienstleistungen und -beratung geschaffen, der mit einem Kurzberatungsplatz und zwei Beratungsbüros ausgestattet ist. Die Geschäftsstelle wird am 2. Dezember 2024 im Beisein von Landrat Florian Wiedemann und der Bürgermeister von Pegnitz, Plech und Betzenstein wiedereröffnet und der Bevölkerung zur hoffentlich intensiven Nutzung übergeben.

Presse-Information

Das Beratungsangebot wird ab dem 2. Dezember 2024 mit Betzenstein, das ab diesem Zeitpunkt als Selbstbedienungs-Standort zur Verfügung steht, zusammengelegt.

Für diese Entscheidung gab es mehrere Gründe. Ein ausschlaggebender war, dass die von der Sparkasse in Betzenstein angemieteten Räumlichkeiten nur noch unter erheblichem und unverhältnismäßig hohem finanziellem Aufwand für den Hauseigentümer in einen für die Mitarbeiter- und die Kundschaft zumutbaren Zustand versetzt hätten werden können. Probleme gab es immer wieder durch den schlechten Gebäudegesamtzustand sowie z. B. hohe Treppen, die verschachtelte Raumaufteilung und eine immer wieder ausfallende Heizung. Sowohl die anzupassenden baulichen Gegebenheiten als auch die zu behebenden Mängel waren unter Aufwands- und Nutzen-Gesichtspunkten in keiner Weise darstellbar.

Birken und Glocke-Saas

Weitere bauliche Maßnahmen gab es in der Bayreuther Geschäftsstelle Birken (Wittelsbacher Ring 42). Hier wurde ein zusätzliches Beratungszimmer geschaffen. Ab dem 1. Januar 2025 werden in der Geschäftsstelle dann auch die Kundinnen und Kunden der ca. zwei Kilometer entfernten Filiale Glocke-Saas beraten. Der Selbstbedienungs-Bereich mit seinen Automaten in der Ludwig-Thoma-Straße 66a bleibt bestehen und gewährleistet weiterhin die wohnortnahe Versorgung der Saaser Bürgerinnen und Bürger mit wichtigen Bankdienstleistungen und Bargeld.

Mehrere Gründe für Anpassungen

Schließlich waren es, wie in Betzenstein, auch in der Geschäftsstelle Glocke-Saas mehrere Beweggründe, die zur Anpassung des Dienstleistungsangebots geführt haben. Hier hätte sich aufgrund des Alters und der baulichen Substanz des Gebäudes ein hoher sechsstelliger Betrag ergeben, um das Gebäude baulich als

auch energetisch zu renovieren und zu modernisieren. Das wäre wirtschaftlich nicht machbar gewesen.'

Wolfgang Hetz, Vorstand der Sparkasse Bayreuth, sagt: "Wir stehen regelmäßig vor der Herausforderung, unseren Kundinnen und Kunden den bestmöglichen Service und hervorragende Beratung zu bieten und gleichzeitig wirtschaftlich verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen. Die Geschäftsstellen in Betzenstein bzw. in der Glocke-Saas sind in einem Zustand, der erhebliche Investitionen erfordern würde, um sie auf den neuesten Stand zu bringen. Nach sorgfältiger Abwägung aller Optionen haben wir uns entschieden, diese Ressourcen besser zu nutzen, indem wir die nahegelegenen Geschäftsstellen in Plech bzw. in Bayreuth-Birken sanieren und modernisieren bzw. erweitern.

Die Geschäftsstellen in Plech und in Bayreuth-Birken bieten unseren Kundinnen und Kunden eine zeitgemäße und einladende Umgebung, die alle Bedürfnisse an heutiges Banking erfüllt. Gleichzeitig haben wir beschlossen, die Geschäftsstellen in Betzenstein und in der Glocke-Saas in Selbstbedienungs-Geschäftsstellen umzuwandeln und weiterzuführen. Dadurch können wir weiterhin einen wichtigen Zugangspunkt zu grundlegenden Bankdienstleistungen in der Nähe aufrechterhalten.

Wir sind überzeugt, dass unsere Kunden von dieser Neuausrichtung profitieren werden, indem sie moderne, verbesserte Dienstleistungen erhalten und gleichzeitig der bequeme Zugang zu Selbstbedienungsangeboten bestehen bleibt", so Hetz weiter.

Bei allen Entscheidungen zum Dienstleistungs- und Beratungsangebot spielen aber auch die Veränderungen des Kundenverhaltens und die Kundenanforderungen eine maßgebliche Rolle. Sie nutzen für einfache Bankgeschäfte mit weiter steigender Tendenz die digitalen Möglichkeiten, die Automaten oder das Telefon. Alleine die Online-Banking-Nutzung mit inzwischen fast drei Viertel der Privatkundinnen und -kunden zeigt dies überdeutlich. Für ein Beratungsge-

spräch suchen sie die Geschäftsstelle im Durchschnitt maximal ein bis zwei Mal pro Jahr auf.

Gleichzeitig stellt sich auch die Sparkasse Bayreuth dem akuten Fachkräftemangel, der vor der Bankenbranche keinen Halt macht. „Die Konzentration unserer Mitarbeiter-Ressourcen ermöglicht ein effizienteres Arbeiten. Dies gerade auch vor dem Hintergrund, dass uns gerade die Kleinst-Geschäftsstellen mit nur einem oder zwei Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern immer wieder vor personelle Herausforderungen, z. B. hinsichtlich von Krankheits- und Vertretungssituationen, stellen. Durch die Zusammenlegung stellen wir sicher, dass wir unseren Kundinnen und Kunden weiterhin die gewohnte hohe Erreichbarkeit, Qualität und Vielfalt unserer Beratung und unserer Dienstleistungen bieten können“, sagt Wolfgang Hetz.

Mit der Bündelung von Kompetenzen und Beratungsangebot an einem Standort gewährleistet die Sparkasse Bayreuth, dass ihre Kundinnen und Kunden von vertrauten Ansprechpartnern betreut werden, die ihre Bedürfnisse und Anliegen bestens kennen.

Investition in Geschäftsstellennetz und Ausbau der digitalen Kanäle

Während andere Filialbanken in großem Stil Geschäftsstellen schließen und eine „Mobile-First-Strategie“ ankündigen, wird die Sparkasse Bayreuth weiterhin zweigleisig fahren: Geschäftsstellen vor Ort bieten besten persönlichen Service und beste persönliche Beratung – für Beratung sind nach Vereinbarung Termine in der Wunsch-Geschäftsstelle Montag bis Freitag und von 8 bis 18 Uhr möglich.

Die Sparkasse Bayreuth ist weiterhin das Geldinstitut in Stadt und Landkreis, das über die größte Anzahl an Standorten verfügt. Sie bietet ihren Kundinnen und Kunden nach den Anpassungen des Dienstleistungsangebots 18 mitarbeiterinnen- und mitarbeiterbesetzte Geschäftsstellen und insgesamt 37 Anlaufpunkte mit Selbstbedienung. Die letzte umfangreiche Neuordnung des Geschäftsstellennetzes liegt acht Jahre zurück. Weitere Anpassungen sind nicht geplant.

Für Bankgeschäfte unterwegs, daheim und im Unternehmen stehen modernstes Online-, Mobile- und Telefon-Banking bereit, ebenso bietet die Sparkasse das dichteste Filial- und Automatenetz aller Finanzdienstleister in der Region und darüber hinaus im gesamten Bundesgebiet.

Die Sparkasse Bayreuth investiert deshalb sowohl in die Modernisierung des Geschäftsstellennetzes als auch in den Ausbau digitaler Kanäle. Damit stellt sie ihren Kundinnen und Kunden alle zeitgemäßen Nutzungswege für die Bankdienstleistungen in entsprechender Verfügbarkeit sicher.

www.sparkasse-bayreuth.de

Presse-Information